

Zeitungsbericht : St. Galler Tagblatt vom 23.02.2007 (<http://www.tagblatt.ch>)

Wellington. Neuseeländische Fischer haben in der Antarktis einen ausgewachsenen Koloss-Kalmar gefangen. Der Tintenfisch ist etwa zehn Meter lang und wiegt 450 Kilogramm – etwa so viel wie eine Kuh.

«Es ist wahrscheinlich der erste intakte männliche Riesen-Tintenfisch, der je erfolgreich an Land gebracht worden ist», sagte gestern Fischereiminister Jim Anderton. Calamares-Ringe von dem Tier hätten den Durchmesser von Traktorreifen. Der Kalmar hatte sich in der kilometerlangen Fangleine eines Fischtrawlers verfangen. Er habe noch gelebt, als die Fischer ihn an Bord holten, sagte der Minister. Die Fischer waren auf der Jagd nach Seehechten. Den Kalmar fingen sie, weil er einen der an der Leine hängenden Hechte frass und so mit nach oben gezogen wurde. Das Tier wurde in einer zwei Stunden dauernden Aktion geborgen und eingefroren.

Koloss-Kalmare (*Mesonychoteuthis hamiltoni*) leben in ein bis zwei Kilometern Tiefe vor allem in den Gewässern der Antarktis. Zusammen mit den acht relativ kurzen Fangarmen und zwei Tentakeln mit langen Hakenkrallen daran erreichen sie eine Länge von etwa 13 Metern. (sda)